
Win-Win-Strategie für das Elektroauto

Gesucht: Der Weg, das Elektroauto schnell in die Breite zu bringen. An der Suche beteiligte sich wieder das Center Automotive Research in Duisburg (CSR) unter Leitung von Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer gemeinsam mit dem Vermiet- und Abo-Anbieter Fleetpool, der Ergo Versicherung und IBM. Zwei große Befragungen sollten ermitteln, wie attraktiv Elektroautos für aktuelle Nutzer eines Auto-Abos oder für potenzielle Neuwagenkäufer sind. Gefunden: Erst einmal ein Abo.

Als Basis dienten in beiden Studien jeweils mehr als 1000 Online-Interviews im Vierten Quartal 2021. In der Gruppe der befragten Auto-Abo-Nutzer hatten 53 Prozent noch nie eine Elektroauto gefahren, konnten sich einen Wechsel aber zu 93 Prozent durchaus vorstellen. 64 Prozent dieser Gruppe waren davon überzeugt, dass ihnen das Abo den Umstieg zum E-Auto erleichtern würde. Die Vorteile eines Auto-Abos – 72 Prozent schätzen die Unkompliziertheit, 79 Prozent die Flexibilität und 43 Prozent das geringe Kostenrisiko – erleichtern es offenbar, einer bisher unbekanntem Erfahrung nahezutreten.

Der Vertragsabschluss über das Internet, die Markenvielfalt beim Abo-Anbieter und das Recht auf ein Ersatzfahrzeug sowie die Absicherung gegen Nachzahlungen senken die Schwellenangst gegenüber dem E-Auto zusätzlich. Drei von vier Befragten hätten heute bereits die Möglichkeit, in ihrem privaten Bereich eine Wallbox zu installieren. Fast alle sehen die Möglichkeit zu Schnellladungen als eine unbedingte Voraussetzung für einen Umstieg.

Die Gründe für das Zögern gegenüber einem Elektroauto haben sich im Wesentlichen nicht geändert, zeigen die Befragungen. Sie zeigen Bedenken wegen des lückenhaft ausgebauten öffentlichen Ladernetzes, der langen Ladezeiten, der geringen Reichweiten, der hohen Preis und Sorgen vor einer kurzen Lebensdauer der Batterie. Darin unterscheiden sich die beiden befragten Gruppen im Prinzip nicht.

Bekommen die Befragten konkrete Angebote präsentiert, erklärt jeder Dritte von ihnen, sich beim Wechsel auf ein Batteriefahrzeug für ein Auto-Abo zu entscheiden. Sogar 46 Prozent zeigen sich überzeugt, dass ein Auto-Abo den Einstieg in die Elektromobilität deutlich erleichtern könnte.

Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer, Gründer und Direktor des CAR-Instituts, sieht die Kombination von Auto-Abos und Elektroautos als eine „Win-Win-Strategie“. (aum)

Bilder zum Artikel



Ferdinand Düdenhöffer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/CAR
